

Wie entsorge ich Tapetenkleister?



Anleitung zur Entsorgung von Tapetenkleister

Es ist wunderbar, wenn die Arbeit erledigt ist, das gewünschte Motiv die Wände schmückt und der Feierabend eingeläutet werden kann. Doch was ist eigentlich mit den übrigen Tapetenkleisterresten? Müssen diese aufbewahrt werden? Oder dürfen sie direkt mit dem Hausmüll entsorgt werden? Diese Fragen und wertvolle Tipps im Umgang mit dem Komar Tapetenkleister finden sich hier.

Ist Tapetenkleister von Komar giftig?

Der Kleister von Komar ist weder giftig noch gefährlich. Aufgrund seiner organischen Bestandteile ist beispielsweise Hautkontakt also absolut unbedenklich.

Darf Tapetenkleister in den Hausmüll?

Tapetenkleister darf über die Restmülltonne zuhause entsorgt werden (EWC-Abfallschlüssel-Nr. 08 04 14). Damit der Abfallbehälter nicht verklebt

und eintrocknet, sollten die Klebereste in einer Tüte oder in einem verschließbaren Behältnis entsorgt werden.

Darf Tapetenkleister in die Toilette?

Generell sollte die Entsorgung über den Restmüll oder auf dem Wertstoffhof erfolgen, da die Abflussrohre unter Umständen verstopfen. An schmalen Stellen in den Rohrleitungen können sich zudem auch kleine Mengen verdicken und den Abfluss entsprechend blockieren.

Pinsel und Rührwerkzeug von Tapetenkleister entfernen?

Bevor sie vollständig eingetrocknet sind, sollten Kleisterreste rasch von der Tapete entfernt werden. Dies funktioniert mit einem angefeuchteten Tuch. Pinsel, Rührwerkzeug und Quast lassen sich ganz einfach unter fließendem Wasser säubern. Danach sollte der Wasserhahn noch länger laufen, damit

sich keine Rückstände im Abwasserrohr festsetzen.

Kann ich angerührten Tapetenkleister aufbewahren?

Aufgrund seiner natürlichen Inhaltsstoffe hat der Tapetenkleister von Komar eine begrenzte Haltbarkeit. In einem verschließbaren Behälter lässt er sich in jedem Fall mehrere Tage aufbewahren. Allerdings verändern sich Konsistenz und Geruch je nach Dauer. Außerdem sinkt pro Tag die Klebekraft, weshalb es ratsam ist, beim nächsten Tapeziervorgang eine Bahn probeweise mit dem Kleber zu testen. Und wer keine Verwendung mehr findet, der könnte die Reste zum Basteln weiterverwerten. Denn Basteln mit Pappkarton erfreut Groß und Klein und die Frage nach der richtigen Entsorgung bleibt vielleicht sogar überfällig.